

[19615.]

Inserate

finden durch

Ueber Land und Meer,
Allgemeine illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung. Kein anderes Journal in Deutschland dürfte besonders auch für literarische, musikalische und artistische Ankündigungen so geeignet und wirksam sein, wie „Ueber Land und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur alle bessern öffentlichen Locale, Museen etc. sind, sondern auch weit über Hunderttausend Familien aus der besitzenden und gebildeten Classe in allen Theilen Deutschlands, der Schweiz und des Auslandes.

Ich habe die Einrichtung getroffen, daß, soweit dies irgend möglich, die literarischen Anzeigen auch in der zur Vermeidung der Stempelsteuer inseratlosen preussischen Ausgabe zum Abdruck kommen, da die Aufnahme solcher bis zu einem bestimmten Maße die Steuerfreiheit des Journals nicht beeinträchtigt.

Es werden also die literarischen Ankündigungen in der Regel in die ganze große Auflage von „Ueber Land und Meer“ aufgenommen.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 4mal gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum 12½ Ngr. oder 45 fr. rhein.

mit 10 % Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 4spaltige Nonpareillezeile oder deren Raum 6 Ngr. = 21 fr. rhein.

mit 10 % Rabatt.

Bei der großen Auflage von „Ueber Land und Meer“ kann die Aufnahme einer Annonce erst ca. 3 Wochen nach Einlauf derselben erfolgen.
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

S. Calvary & Co.,

[19616.]

Buchhandlung,
Special-Geschäft für Philologie und
Naturwissenschaft.

Berlin, Französische Str. 48.

Zur Versendung liegt bereit:

Bericht

über die

**neuen Erwerbungen des
Lagers**

von

S. Calvary & Co., Berlin.

Jahrgang 1873. Nr. 37—47.

Inhalt:

Miscellanea — Altdeutsch und Verwandtes
— Anabaptistica und Verwandtes — Imm.
Bekker's Sammlung der griechischen Redner
— Orientalia — Sprachwissenschaft und Ro-
manische Sprachen.

Wir geben diesen Jahrgang, den wir besonders broschüren liessen, grösseren Handlungen, die mit uns in lebhaftem Verkehr stehen, gratis ab.

Gleichzeitig wurde heute ausgegeben: Bericht Nr. 48., der durch seine reichhaltige Sammlung von „Zeitschriften“ besonderes Interesse erregen wird.

Mehrbedarf bitten zu verlangen.

Berlin, 20. Mai 1874.

S. Calvary & Co.

Wirksames Organ

für

literarische Novitäten.

[19617.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass

Daheimin der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speziell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umso mehr als wir, soweit es möglich, *den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

Daheim-Expedition in Leipzig.

Amerikanische Collegen,

[19618.] welche dem J. D. O. F. angehören, werden zum Vertriebe deutscher D. F.-Literatur meines Verlages an amerikanische Br. um gef. Angabe ihrer Adresse mit nächster Post gebeten.
Spandau, 20. Mai 1874.

Carl Jürgens,

M. d. B. L. Nr. 2 v. Br.

Dolmetscher für Buchhändler.

[19619.]

Zur Beantwortung der vielen an mich ergangenen Anfragen, wann mein vor einiger Zeit angekündigter

**Dolmetscher für Buchhändler in
4 Sprachen**

erscheinen wird, bemerke ich hiermit ergebenst summarisch, daß sowohl die langwierige Krankheit eines der 3 Uebersetzer, als auch die Schwierigkeit, für jede fremde Sprache eine geeignete collegialische Autorität zur Revision der vielen rein technischen Ausdrücke zu finden, das Erscheinen freilich etwas verzögert haben; allein diese Hindernisse sind nunmehr überwunden und steht somit der Herausgabe des von weit über 600 jungen Buchhändlern erwarteten Büchleins für den Monat Juni oder Juli d. J.

nichts weiter im Wege.

Bis dahin bitte alle meine Herren Subscribenten recht freundlich um gütige Nachsicht.

Hochachtungsvoll

Spandau, den 20. Mai 1874.

Carl Jürgens.

Bibliotheks-Nrn. 1—18,000

[19620.] auf gelbem oder rothem Papier à Mille 12½ Ngr., à ½ Mille 7½ Ngr., einzelne Hunderte, durch welche ich mir vollständige Tausende stets incomplet machen muss, à 2½ Ngr. baar empfiehlt

Oskar Leiner in Leipzig.

[19621.]

Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage täglich in zwei Ausgaben von je einem ganzen Bogen erscheinende

politische Zeitung

Kölnische Volkszeitung.

Diese Zeitung hat in ihrem fünfzehnten Jahrgange die Auflage von

8100 Exemplaren

(davon über 7500 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen nordwestlichen Deutschland nur noch von der *Köln. Zeitung* übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 2½ Sgr. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Reclamen die Zeile von doppelter Breite 7½ Sgr.

Köln.

J. P. Bachem.

[19622.] Autoren oder Verlegern, welche geneigt sind, den Wiederabdruck von Unterhaltungsstoff für ein Wochenblatt gegen mäßiges Honorar zu gestatten, werden um Offerten von **G. Fugner's** Buchdruckerei in Torgau ersucht.

[19623.] Mein Geschäftslocal befindet sich jetzt Zimmerstraße 91, S. W.

Ich bitte dringend, diese Aenderung in das Schulz'sche Adreßbuch einzutragen, da bei directen Bestellungen, welche die Angabe des früheren Locals enthalten, höchst unangenehme Verzögerungen entstehen.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.

Verpackte Remittenden!

[19624.]

4 Gutzkow, gef. Werke. I.; — 2 do. II. —
1 Hamm, Ordnung u. Schönh. — 3 König,
Humoresken. — 1 Melet, 30 Jahre. —
1 Unterhalt.-Bibl. 15.; — 3 do. 17.

(Sämmtlich Verlag von Costenoble.)

Ich bitte um gütige Zustellung!

München.

Adolf Adermann,

vormals E. A. Fleischmann's Buchhdlg.

[19625.] Verleger von

Zierchriften (bunt und schwarz)

erjuche um gef. schnelligste Titel-Angabe, oder Einsendung 1 Exemplars à cond. auf 2 Monate.

Th. Hankel in Freiburg in Schl.

Ausländische Literatur.

[19626.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

Handlungen, welche sich verpflichten, die von mir gestellten Remissionstermine pünktlich einzuhalten, sende ich gern medizinische ausländische Novitäten à condition.

Buchhändler-Strazzen-Papier

[19627.] in den bewährtesten, auf 10 Nrn. angewachsenen Sorten bringe ich hiernit in empfehlende Erinnerung u. offerire Probeblätter gratis.

Robert Hoffmann in Leipzig.